

## Kirmes im neuen Gewand

### „Nicht gleich die Polizei rufen“ / Umleitung entfällt, dafür mehr Parkplätze

**Obernkirchen.** Mit einer gewissen Spannung blicken Schausteller und Stadtverwaltung auf den in dieser Woche beginnenden Barbarossa-Markt in Obernkirchen: Von Freitag, 7. Oktober, bis Montag, 10. Oktober, soll es mitten im Zentrum rundgehen. Denn nach den abgeschlossenen Baumaßnahmen auf dem Kirchplatz werden dort nach langen Jahren wieder Autoscooter, Kinderkarussell und Verkaufsstände aufgebaut. Zum ersten Mal werden dagegen auf dem Bornemannplatz der „Musik-Express“ und andere Kirmesstände platziert. In gewohnter Weise sind der Marktplatz und die Fußgängerzone mit den bekannten Verkaufs- und Imbissständen bestückt.

Schausteller Siegfried Steuer, der für die Stadt den Markt organisiert, sah bei der Vorstellung des Konzeptes dieses Traditionsmarktes dem Wochenende mit gespannter Gelassenheit entgegen: „Ein besseres Ambiente als auf dem Kirchplatz kann man sich kaum denken.“

Sollte es den Anliegern am langen Markt-Wochenende ein bisschen zu laut sein, dann, so bat Steuer, solle nicht gleich die Polizei gerufen, sondern das Gespräch mit den Karussellbetreibern gesucht werden: „Die haben immer ein offenes Ohr.“

Auch die Stadt verspricht sich mit dem Markt im Zentrum eine deutliche Aufwertung der Messe. Werde der Markt gut angenommen, sei durchaus vorstellbar, dass im nächsten Jahr die Zahl der attraktiven Fahrgeschäfte höher liege, waren sich Steuer und der stellvertretende Stadtdirektor Bernhard Watermann bei der Markt-Vorstellung einig. Vor allem im Bereich des Bornemann-Platzes sei noch Luft. „Es könnte“, so Watermann, „der Beginn von etwas Großem sein.“

Wie alle Jahre zum Barbarossa-Markt, beginnt die Eröffnung des Marktes am Freitag um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Stiftskirche, und anschließend wird der Bürgermeister den Markt um 16.30 Uhr offiziell eröffnen. Diesmal wird zur Eröffnung am Freitag ein Zauberkünstler auftreten und die Besucher in den Zauber der Kirmeswelt einstimmen.

Aufgrund der geänderten neuen Veranstaltungsfläche gibt es auch für Dauerbesucher wieder viel zu entdecken und zu erforschen.

Wegen der Neugestaltung der Marktfläche entfallen die umfangreichen Umleitungsmaßnahmen von Rinteln nach Stadthagen, und für die Besucher sind noch mehr stadtnahe Parkplätze frei geworden. Am Sonntag haben die Einzelhändler ihre Geschäfte geöffnet und laden gleichfalls zu einem Bummel über den Rummel ein.

Am kommenden Montag ist wie gewohnt wieder der Familientag mit ermäßigten Preisen bei allen teilnehmenden Karussellen und Verkaufsständen. rnk